

# Golfclub Teutoburger Wald sorgt für Furore

## Sportlicher Erfolg – Drei neue Trainer – Top-Moderne Anlage – Steigende Mitgliederzahlen

Halle (toki). Die Erfolgsschichte wird fortgeschrieben: Der Golfclub Teutoburger Wald (GCTW) feierte am Wochenende mehrere Titel und feiert Aufstiege entgegen.

Beim Minicup des Deutschen Golf-Verbandes in Bielefeld erreichte der Nachwuchs Rang eins in der Goldwertung sowie den zweiten und dritten Platz in der Silberwertung. Vor dem letzten Wettspiel in Bad Salzfluren führt der GCTW in der NRW-Jugendliga mit 77 Punkten beinahe uneholbar vor GC Hamm Gut Drechen. Ein Heimspiel wird die entscheidende Aufstiegsrunde der ersten Club-Mannschaft am 16. September. Durch den Tagessieg bei GC Stahlberg führt das Aushängeschild derzeit mit 29 Schlägen vor GC Bielefeld.

Seit nunmehr drei Jahren betreibt der Golfclub Teutoburger

Wald (GCTW) intensive Jugendarbeit. »Wir wollen die sportliche Ausrichtung noch weiter verbessern. Die erste Mannschaft und die Jugendteams haben Priorität«, erklärt Clubmanager Manfred Wilinski. Es gelte, Interessierten die Hemmungen zu nehmen. Wilinski Team achte schon auf die übliche Etikette. Dazu gehöre die entsprechende Kleidung und ein angemessenes Verhalten und freundliche Umgangsformen. Die nötige, bundesweit anerkannte Platzreife sei in wenigen Trainerstunden erreichbar. Um auf der ausgebauten Driving Range oder der 27-Loch-Anlage und den drei Übungsbahnen abzuschlagen, ist nicht einmal eine Club-Mitgliedschaft nötig. 84 neue Mitglieder traten seit Jahresbeginn dem GCTW bei. Durchschnittlich sind es sonst 100 im ganzen Jahr.

Das Club-Konzept bringt immer mehr zählbare Erfolge. Für dessen Umsetzung steht in erster Linie das Trainertrio, Martin De Nardo,

Lutz Plesse und Jeremy Smith sind fachlich hochqualifizierte Lehrer. Während der Engländer Smith am Jahresende noch seine A-Lizenz-Prüfung ablegen muss, sind Martin De Nardo und Lutz Plesse bereits Inhaber des höchstmöglichen Abschlusses. Als Nachfolger des beliebten Ralf Berhorst unterrichtet Martin De Nardo seit Jahresbeginn nicht nur Modeunternehmer Gerhard Weber in der Kunst des Spiels mit dem kleinen Ball (wir berichteten bereits).

Lutz Plesse kam 1969 in seiner Heimat Hamburg zum Golfspiel. 1997 gehörte Lutz Plesse zu den ersten Inhabern der A-Lizenz in Deutschland. Über die Stationen Gütersloh, Marienfeld und Golfclub Paderborner Land gelangte der Familienvater im Juli dieses Jahres an den Eggeberg.

Sehr zur Freude von Jeremy Smith. Der 41-jährige Engländer ist seither nicht mehr der Oldie im Trainerteam. Der in Lincoln geborene Familienvater bereitet sich neben seiner Trainertätigkeit seit drei Jahren auch noch auf den Erwerb der A-Lizenz vor.



Die neuen Trainer des Golfclubs Teutoburger Wald: (v.l.) Martin De Nardo, Jeremy Smith und Lutz Plesse.

Foto: Thomas Kiso

»Schmitts« Ehrentag wird ihm der 2. November im bayrischen Bad Griesbach statt – an Jeremy Smiths' Geburtstag. Pikant: der Prüfungskommission des Verbandes. Plesse ist sicher: »Jeremy wird die Prüfung schon schaffen.«